

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sterup

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.06.2016, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Gasthaus Grünholz, Grünholz 22, 24402 Esgrus
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:15 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Wolfgang Rupp Bürgermeister

Mitglieder

Herr Ernst-Uwe Liehr

Herr Claus-Christian Timm

Herr Philipp Bendixen

Frau Sandra Hansen

Herr Hans Christian Jessen

Herr Dieter Kascheike

Herr Peter Lund-Andersen

Frau Daniela Mudrack

Herr Karl Peters

Herr Herbert Petzel

Herr Volker Suder

Frau Brigitte Wenzek

Verwaltung

Herr Maik Stender

Abwesende:

Verwaltung

Frau Kristiane Giese Gleichstellungsbeauftragte

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2016 und ggf. über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Errichtung eines Zweckverbandes (Breitbandzweckverband Angeln - BZVA) und Billigung der Verbandssatzung
Vorlage: 2016-15GV-012
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Windenergieausbau innerhalb der Gemeinde Sterup - Zustimmung der Gemeinde zur Windpotentialfläche zwischen Osterholm und Atzbüll
Vorlage: 2016-15GV-013
- 8 Vereinfachte Flurbereinigung Niesgrau, Beratung und Beschluss über die Anmeldung von Wegen zum Ausbau
Vorlage: 2016-15GV-015
- 9 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 10 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Bürgermeister Rupp eröffnet die 16. Sitzung der Gemeindevertretung Sterup in dieser Wahlperiode, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die erschienenen 26 Zuhörer, für das Protokoll Maik Stender aus der Amtsverwaltung, Herrn Köhler vom schleswig-holsteinischen Zeitungsverlag sowie Herrn Nils Kühlmann vom Planungsbüro ee-Nord GmbH & Co.KG aus Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog, welches sich mit der Erschließung von Bürgerwindparks beschäftigt.
Bürgermeister Rupp stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:
Aufnahme nach Tagesordnungspunkt 7 den Tagesordnungspunkt „Vereinfachte Flurbereinigung Niesgrau, Beratung und Beschluss über die Anmeldung von Wegen zum Ausbau“ als Tagesordnungspunkt 8, der bisherige Tagesordnungspunkt 8 „Verschiedenes“ wird Tagesordnungspunkt 9; und Aufnahme des Tagesordnungspunkt 10 „Grundstücksangelegenheiten“. Zugleich stellt Bürgermeister Rupp fest, dass unter Tagesordnungspunkt 10 schützenswerte Belange beraten werden und beantragt, Tagesordnungspunkt 10 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt die vorgeschlagene Änderung / Ergänzung der Tagesordnung, sowie Tagesordnungspunkt 10 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

Somit ergibt sich folgende **neue TAGESORDNUNG**:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2016 und ggf. über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Errichtung eines Zweckverbandes (Breitbandzweckverband Angeln - BZVA) und Billigung der Verbandssatzung
Vorlage: 2016-15GV-012
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Windenergieausbau innerhalb der Gemeinde Sterup - Zustimmung der Gemeinde zur Windpotentialfläche zwischen Osterholm und Atzbüll
Vorlage: 2016-15GV-013
- 8 Vereinfachte Flurbereinigung Niesgrau, Beratung und Beschluss über die Anmeldung von Wegen zum Ausbau
Vorlage: 2016-15GV-015
- 9 Verschiedenes
- 10 Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich)

3. **Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2016 und ggf. über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2016 ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2016 wird genehmigt.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

4. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Rupp teilt mit, dass seit kurzem Flugblätter der „Interessengemeinschaft Steruper Bürger“ verteilt werden, welche für Spenden zugunsten der Realisierung / Wiederbelebung eines Einkaufsmarktes im Ortszentrum wirbt. Er gibt ausdrücklich an, dass es sich hier um eine private und nicht gemeindliche Aktion handelt.

Bürgermeister Rupp gibt an, dass die Lesefreudigkeit in Sterup offenbar zurückginge. Dieses sei den Auswertungen zur Zahlen der Ausleihungen des Bücherbusses zu entnehmen. Der Trend zur Lesefreudigkeit ginge allgemein zurück, in anderen Kommunen seien ähnliche, bedenkliche Tendenzen festzustellen.

Bürgermeister Rupp berichtet von einem Schreiben des Landfrauenvereins Scheersberg, in dem sich dieser für die seitens der Gemeinde Sterup geflossene Zuwendung in Höhe von 100,-€ –eine nach seinen Worten eher symbolische Geste– bedankt.

Bürgermeister Rupp berichtet von der Aufforderung des Kreisjugendringes, Vorschläge zur Ehrung besonders verdienstvoller Gruppen zu machen, welche anlässlich des Abends der Jugend 2016, am 18.11.2016 geehrt werden sollen.

5. **Einwohnerfragestunde**

Zu Beginn der Einwohnerfragestunde gibt Bürgermeister Rupp die Inhalte eines an die Gemeindevertretung Sterup gerichteten Schreibens des Herrn Eckard Lenz zur Ausweisung möglicher Windkräfteignungsflächen incl. „Fragen für die besorgten Bürger Sterups“ bekannt und nimmt hierzu Stellung. Insbesondere zu einer Frage bezüglich der möglichen Ausweisung von Windkraftflächen im Bereich Osterholm-Atzbüll stellt Bürgermeister Rupp fest, dass die Gemeinde Sterup zum Zeitpunkt der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.02.2016 tatsächlich keine Kenntnis von der Ausweisung dieser Flächen hatte.

Von den Anwesenden werden Fragen zur Beteiligung der Gemeinde im Verfahren zur Ausweisung von Windkräfteignungsflächen gestellt, insbesondere, warum heute überhaupt ein Beschluss der Gemeindevertretung gefasst werden soll. Bürgermeister Rupp erteilt hierzu Antwort, gibt Erläuterungen zu der sich seit dieser Zeit geänderten Rechtslage bzw. der geänderten landesrechtlichen Planungsvoraussetzungen. Er stellt klar, dass in der Sitzung am 18.02.2016 das Konzept der Firma Terra-Wind zu einem möglichen Windpark vorgestellt wurde und dass die Gemeindevertretung hierzu aber kein Beschluss gefasst hat.

Auf die Nachfrage zu den Planungen eines Bürgerwindparks im Bereich Osterholm nimmt Gemeindevertreter Petzel Stellung zu den Ideen und Diskussionen und erläutert den Unterschied zwischen einem „Windpark mit Bürgerbeteiligung“ und einem „Bürgerwindpark“. Er weist darauf hin, dass der Gemeindevertretung daran gelegen sei, zu signalisieren, dass die Gemeinde Sterup ausschließlich einem Bürgerwindpark positiv gegenüber stehen würde.

Aus den Reihen der Einwohner wird –zum Teil sehr emotional– die Informationspraxis des Bürgermeisters bemängelt, und dass das Verfahren in der Gemeinde Sterup nicht transparent sei. Zudem wird der Wortlaut des vorgesehenen Beschlusses der Beschlussvorlage zu Tagesordnungspunkt 7 zur heutigen Sitzung mehrfach bemängelt und gefordert, diesen zu ändern.

Aufgrund der Nachfragen und auf Bitten aus Reihen der Gemeindevertretung erläutert Herr Niels Kühlmann von der ee-Nord GmbH u. Co. KG den Anwesenden mögliche Auswirkungen für die Gemeinde bei den unterschiedlichen Betreiberformen eines Windparks: a) Bürgerwindpark (örtlich gesteuert und bestimmt) und b) Windpark durch Betreibergesellschaften (von auswärts gesteuert und fremdbestimmt).

Auf Nachfrage zur Definition „Bürgerwindpark“ erläutert Gemeindevertreter Petzel den Anwesenden sein Verständnis von einer möglichen Form der Realisierung mit GmbH und GmbH u. Co. KG und gibt weiterhin Erläuterungen zu den jüngsten Änderungen des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG).

Auf Bitten der Gemeindevertretung erläutert Herr Kühlmann den Anwesenden den Werdegang zur Erstellung eines Planverfahrens.

Aus den Reihen der Einwohner wird dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung gegenüber wiederholt ein ungenügender Umgang mit dem Bürger bemängelt, in dem sich diese übergangen fühlten. Es wird wiederholt massiv an die Fraktionen die Forderung herangetragen, Beratung und Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 7 von der heutigen Tagesordnung zu nehmen.

Eine Einwohnerin weist auf den kürzlich gefassten Beschluss der Gemeindevertretung Steinbergkirche hin, nachdem die Gemeinde Steinbergkirche die Erlaubnis für das Bohren nach Erdöl und Gas auf den Flächen der Gemeinde Steinbergkirche versage. Es wird angeregt, in allen amtsangehörigen Gemeinden entsprechende Beschlüsse zu fassen. Die Bürgerinitiative „Schönes Angeln“ weist darauf hin, dass die Firma Central Anglia A/S einen abändernden, die Erlaubnis verlängernden Antrag gestellt habe und nun wohl auch nach Gas suchen wolle.

Die Bürgerinitiative regt der Gemeinde Sterup gegenüber an, sich einen Rechtsbeistand zu suchen, welcher sich mit der Wahrnehmung der gemeindlichen Interessen in Sachen Erdölbohrung beschäftigt. Bürgermeister Rupp nimmt hierzu Stellung und gibt an, dass dieses –nicht allein aus Kostengründen– nur amtsweit mit Beteiligung aller Gemeinden Sinn machen würde.

Zum Ende der Einwohnerfragestunde wird nochmals massiv an die Gemeindevertretung appelliert, den vorgesehenen Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7 nicht zu fassen, damit man sich nochmal unterhalten könne.

**6 . Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Errichtung eines Zweckverbandes (Breitbandzweckverband Angeln - BZVA) und Billigung der Verbandssatzung
Vorlage: 2016-15GV-012**

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Vorlage zu Tagesordnungspunkt 6 zugegangen. Bürgermeister Rupp führt in die Thematik ein und erläutert den bisherigen Werdegang. Nachfragen aus der Gemeindevertretung werden erörtert und beantwortet. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Errichtung des Breitbandzweckverbandes Angeln und tritt diesem somit bei. Weiter wird der vorliegende Entwurf einer Verbandssatzung zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zu unterschreiben.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

**7 . Beratung und Beschlussfassung über den Windenergieausbau innerhalb der Gemeinde Sterup - Zustimmung der Gemeinde zur Windpotentialfläche zwischen Osterholm und Atzbüll
Vorlage: 2016-15GV-013**

Bürgermeister Rupp ruft Tagesordnungspunkt 7 auf. Gemeindevertreter Petzel trägt vor, dass der Beschlussvorschlag aus Sicht der Wählergemeinschaft zu ergänzen sei durch die Worte „in Form eines Bürgerwindparks“. Gemeindevertreter Lund-Andersen stimmt dem Einwand der anwesenden Gäste zu, zunächst eine Einwohnerversammlung durchzuführen, bevor die Gemeindevertretung einen Beschluss fasst und begründet seine Auffassung. Gemeindevertreter Kascheike sieht ebenfalls weiteren Informationsbedarf. Gemeindevertreterin Hansen bittet im Hinblick auf die Angriffe gegen die Gemeindevertretung und den Bürgermeister um Mäßigung und stellt dabei klar, dass die Gemeindevertreter/innen sich unter diesem Tagesordnungspunkt das Thema Windenergieanlagen zu beraten hätten, bevor Beschlüsse gefasst würden. Die Unterstellung, die einzelnen Gemeindevertreter/innen würden sich mit dem Sachverhalt nicht auseinander setzen, sei schon aus diesem Grunde nicht gerechtfertigt. Außerdem seien in den Fraktionen Korrekturvorschläge für den Beschluss erarbeitet worden, welche aber nicht im Verlauf einer Einwohnerfragestunde, sondern erst im Rahmen der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt zur Sprache kämen. Gemeindevertreter Timm weist ebenfalls die in der Einwohnerfragestunde geäußerten Vorwürfe zurück, die Gemeindevertreter/innen hätten ihre „Hausaufgaben nicht gemacht“. Gemeindevertreterin Hansen befürwortet eine Verschiebung des Tagesordnungspunktes auf einen Termin nach einer erneuten Einwohnerversammlung.

Sodann unterbricht Bürgermeister Rupp um 20:50 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und bittet die Fraktionsvorsitzenden zu einem Gespräch außerhalb des Sitzungssaals. Um 21:00 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt. Die Gemeindevertretung stimmt sodann über den wie folgt formulierten Beschlussvorschlag ab:

Beschluss:

Der heutige Tagesordnungspunkt 7 (Beratung und Beschlussfassung über den Windenergieausbau innerhalb der Gemeinde Sterup - Zustimmung der Gemeinde zur Windpotentialfläche zwischen Osterholm und Atzbüll) wird abgesetzt. Er ist erneut zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung einer nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu setzen, nachdem eine Einwohnerversammlung zu dieser Thematik stattgefunden hat. Die Einwohnerversammlung soll kurzfristig stattfinden.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	12	1	0

**8 . Vereinfachte Flurbereinigung Niesgrau, Beratung und Beschluss über die Anmeldung von Wegen zum Ausbau
Vorlage: 2016-15GV-015**

Bürgermeister Rupp hatte vor Beginn der Sitzung die Tischvorlage an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter ausgehändigt. Er leitet in die Thematik ein und begründet, warum eine Anmeldung von bestimmten Wegen sinnvoll ist. Bürgermeister Rupp erläutert weiterhin die einzelnen konkreten Möglichkeiten des Ausbaus der beiden Wege und führt dabei die derzeitige Schätzung der Kostenhöhe zu allen aufgeführten Varianten an.

Die Angelegenheit wird innerhalb der Gemeindevertretung diskutiert und erörtert, Nachfragen werden beantwortet. Gemeindevertreter Petzel gibt als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses seine Stellungnahme ab.

Sodann fasst die Gemeindevertretung Sterup folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt, dass die Wege „Solberg“ und „Sachsenwald“ im Rahmen der vereinfachten Flurbereinigung Niesgrau beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume für den Ausbau angemeldet werden sollen.

Es soll ein Ausbau in Form von Asphaltspur 130-90-130 angemeldet werden.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

9 . Verschiedenes

Es wird folgendes vorgebracht:

Gemeindevertreter Timm merkt an, dass die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Grünholz unregelmäßig eingeschaltet ist; auch, wenn es draußen noch hell ist, manchmal aber auch die ganze Nacht hindurch. Dieses werde offenbar bislang noch von keinem bemerkt. Ursächlich ist die in die Jahre gekommene Steuerung der Lichtenlage, welche sich neuerdings von allein verstellt und schwer zu bedienen ist. Die Angelegenheit wird in der Gemeindevertretung erörtert, die dann darüber einkommt, dass die Steuerung ersetzt werden muss. Dieses soll zusammen mit der Gemeinde Esgrus geschehen, da auch die Straßenbeleuchtung für den Teil der Gemeinde Esgrus mit angeschlossen ist. Der Bürgermeister soll Elektro-Betrieb Carsten Wende, Brunsholm bitten, ein Kostenangebot für die Erneuerung einzuholen.

Gemeindevertreter Kascheike merkt an, dass auf dem Geh- und Radweg des Straßenverlaufs der L 248; Alte Dorfstraße, zwischen Schulstraße und Am Schulzentrum; die Wurzeln der damals gepflanzten Alleebäume den Asphalt teilweise extrem und somit gefährlich hoch drücken. Bürgermeister Rupp stellt klar, dass es sich um eine Straße handelt, für die die Gemeinde nicht zuständig ist. Er gibt aber an, sich mit Herrn Kopperschmidt vom Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Flensburg in Verbindung zu setzen, um Abhilfe seitens der Straßenmeisterei zu erhalten.

Gemeindevertreterin Hansen erinnert an den „Stolperstein Lisbeth Schmidt“. Sie gibt bekannt, dass nunmehr ein Termin für die Verlegung des Stolpersteins durch den Bildhauer Gunter Demnig aus Berlin am Samstag, 15. Oktober 2016 um 09:00 Uhr vereinbart werden konnte.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Rupp den öffentlichen Teil der Gemeindevertretung um 21:28 Uhr und dankt den Besuchern für das gezeigte Interesse. Danach schließt er die Öffentlichkeit für den nächsten Tagesordnungspunkt 10 aus.

Vorsitz

Protokollführung